

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Ottenbüttel am 15.02.2024.

Ort: Föderwehr- und Dörpshuus in Ottenbüttel

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Dirk Maaß

Gemeindevertreter/in

Birte Ehlers

Tobias Freiberg

Holger Kosanke

Jens Maaß

Thomas Müller

Frank Zippel

Sascha Zühl

Protokollführer/-in

Daniel Peper

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter/in

Klaus Rohse

- entschuldigt -

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren mit Einladung vom 05.02.2024 zu Donnerstag, den 15.02.2024, zu 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)
- 3 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 19.12.2023
- 4 Bericht des Bürgermeisters

- 5 Sicherung von Ausgleichsmaßnahmen der Stadt Itzehoe auf dem Gemeindegebiet Ottenbüttel
hier: Abschluss einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung
Vorlage: Ott/BA/625/2023
- 6 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Maaß begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die zahlreich erschienenen Einwohner sowie den Protokollführer Herrn Peper. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

TOP 2: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)

In der Einwohnerfragestunde werden folgende Themen behandelt:

2.1

Frau Ehlers bittet um Auskunft, wie lange die Sperrung in der „Alten Landstraße“ noch gilt. Bürgermeister Maaß teilt mit, dass die Sperrung ursprünglich bis April dieses Jahres beantragt wurde, eine Verlängerung aber aufgrund der Wetterverhältnisse möglich sei. Er wird sich dazu noch einmal erkundigen.

2.2

Eine Einwohnerin teilt mit, dass das Tempo 30 Verkehrszeichen am Ortsausgang in der Straße „No de Halloh“ erneut verdreht ist. Bürgermeister Maaß wird den Gemeindearbeiter beauftragen, das Verkehrszeichen wieder in die richtige Position zu bringen.

TOP 3: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 19.12.2023

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 19.12.2023 werden nicht erhoben.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Maaß berichtet über die folgenden Themen:

4.1

Es wurde eine Whatsapp-Gruppe für die Einwohner der Gemeinde gegründet, in der sich bisher schon über 90 Personen befinden. Bürgermeister Maaß weist darauf hin, dass die Gruppe als reine Informationsgruppe über Themen und Veranstaltungen in der Gemeinde dienen soll. Verkaufsanzeigen und Ähnliches sollen in der Gruppe nicht geteilt werden.

4.2

Am 20.01.24 fand die Verabschiedung vom ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde Hohenaspe Hans-Georg Wendrich im Bürgersaal in Hohenaspe statt. Es war eine gelungene Veranstaltung mit zahlreichen Besuchern.

4.3

Am 25.01.24 hat Frau Ehlers stellvertretend an der Hauptversammlung des DRK teilgenommen. Bürgermeister Maaß war am selbigen Tag bei einer Informationsveranstaltung im ISIT. Dort wurde über die Bedarfe der Entwicklung von Wohn- und Gewerbeflächen in der Region berichtet. Bis Anfang 2030 sollen im ISIT noch zusätzliche 1800 Arbeitsplätze entstehen.

4.4

Am 26.01.24 fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr statt. Die Feuerwehr ist grundsätzlich gut aufgestellt, es wäre aber wünschenswert, wenn künftig noch mehr jüngere Mitglieder dazugewonnen werden können. Es lässt sich feststellen, dass die Feuerwehr gut ausgerüstet ist.

TOP 5: Sicherung von Ausgleichsmaßnahmen der Stadt Itzehoe auf dem Gemeindegebiet Ottenbüttel
 hier: Abschluss einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung
 Vorlage: Ott/BA/625/2023

Bürgermeister Maaß verweist auf die vorausgegangene Sitzung des Bauausschusses vom 11.01.24 und die dortige Vorstellung des Sachverhaltes durch Vertreter der Stadt Itzehoe.

Nachdem mit dem Gebietsänderungsvertrag aus 2019 Flächen von der Gemeinde Ottenbüttel (sowie der Gemeinde Oldendorf) zur Stadt Itzehoe umgemeindet wurden, befindet sich nunmehr der Bebauungsplan Nr. 164 „Innovationsraum Westerweiterung“ der Stadt Itzehoe in Aufstellung. Planungsanlass des Bauleitplanverfahrens ist das Ziel der Stadt Itzehoe, das bestehende Gewerbegebiet „Innovationsraum Nord“ in westliche Richtung bis zur neuen Stadtgrenze zu erweitern.

Im Rahmen der Erstellung des Umweltberichtes zum Bebauungsplan wurde festgestellt, dass für im Plangebiet der Stadt Itzehoe vorhandene Fledermausaufkommen ersatzweise plangebietsnah neue Jagdhabitats zu schaffen sind. Darüber hinaus sind Eingriffe in das Schutzgut Boden auszugleichen. Geeignete und verfügbare plangebietsnahe Flächen sind auf dem Gebiet der Stadt Itzehoe nach dortiger Prüfung nicht vorhanden. Gemäß dem gemeinsamen Erlass des Innenministeriums und des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume „Verhältnis der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung zum Baurecht“ aus 2013 können Ausgleichsmaßnahmen auch außerhalb der plangebenden Gemeinde angeordnet werden, sofern die Ausgleichsmaßnahmen in dieser nicht möglich sind. Aus diesem Grunde begehrt die Stadt Itzehoe mit Antrag vom 17.11.2023, eingegangen am 22.11.2023, den Abschluss einer interkommunalen Vereinbarung mit der Gemeinde Ottenbüttel mit dem Ziel einer abwägungsfehlerfreien Bauleitplanung. Auf dem Gemeindegebiet Ottenbüttel befinden sich geeignete plangebietsnahe Flächen.

Bürgermeister Maaß teilt mit, dass sich die Flächen nicht inmitten des Gemeindegebietes Ottenbüttel, sondern im Außenbereich angrenzend an die Stadt Itzehoe befinden und somit für die Gemeinde Ottenbüttel weiter nicht relevant für künftige eigene Planungen sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die vorliegende öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Ottenbüttel und der Stadt Itzehoe zur Sicherung von Ausgleichsmaßnahmen im Rahmen des Bauleitplanverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 164 „Innovationsraum Westerweiterung“ der Stadt Itzehoe abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 7 dafür
1 Enthaltung

TOP 6: Mitteilungen und Anfragen

Folgende Mitteilungen und Anfragen werden behandelt:

6.1

Die Knickarbeiten an den Gemeindewegen sollen in der kommenden Woche stattfinden. Aufgrund von Schnee und starken Regenfällen mussten die Arbeiten verschoben werden.

6.2

Die korrekte Funktionsweise der Geschwindigkeitsanzeigen in der Gemeinde ist aufgrund mangelnder Sonne derzeit teilweise nicht gewährleistet. Zum Teil wird aktuell fälschlicherweise auch bei Überschreitung der zulässigen Geschwindigkeit das grüne Leuchtsymbol angezeigt. Die Anzeige in der Straße „Ünnerst Dörpstraat“ wird mit einem Akku betrieben und funktioniert daher besser als die drei solarbetriebenen Anzeigen.

.....
Dirk Maaß
Bürgermeister

.....
Daniel Peper
Protokollführer